



Pressemitteilung

Digitalminister Dr. Fabian Mehring übernimmt Schirmherrschaft für DigitalSchoolStory

Bayern setzt Zeichen für digitale Demokratiebildung und Medienkompetenz

Bad Homburg, 12. Juni 2025. Bayerns Digitalminister Dr. Fabian Mehring übernimmt die Schirmherrschaft für DigitalSchoolStory, eine bundesweit aktive Bildungsinitiative zur Förderung von digitaler Medienkompetenz, demokratischer Teilhabe und kreativem Storytelling in Schulen. Die Initiative vermittelt Jugendlichen praxisnah, wie sie sich in der digitalen Welt sicher, kritisch und aktiv bewegen – und trägt damit zur Stärkung der demokratischen Resilienz im digitalen Raum bei.

Mit der Übernahme der Schirmherrschaft setzt das Bayerische Digitalministerium ein deutliches Zeichen: Medienkompetenz ist eine zentrale Schlüsselqualifikation der Zukunft, die nicht nur technologische, sondern auch gesellschaftliche Herausforderungen adressiert – von Desinformation bis digitaler Meinungsbildung. DigitalSchoolStory befähigt Schülerinnen und Schüler, ihr schulisches Wissen in kreative Kurzvideos im Stil von TikTok oder Instagram Reels zu übersetzen und dabei Werte wie Toleranz, Privatsphäre oder demokratische Entscheidungsprozesse sichtbar zu machen.

„Digitale Bildung ist kein Zukunftsthema – sie ist eine Gegenwartsaufgabe. Wer das Silicon Valley der Zukunft werden will, muss das Talent Valley der Gegenwart sein. Unser Ziel ist es, junge Menschen dazu zu befähigen, digitale Werkzeuge nicht nur zu nutzen, sondern kritisch zu hinterfragen und kreativ einzusetzen. Medienkompetenz ist dabei der Schlüssel: Sie schützt vor Manipulation, stärkt die Urteilsfähigkeit und ist damit ein zentraler Pfeiler unserer demokratischen Gesellschaft. Deshalb braucht es Schulen, die digitale Kompetenzen systematisch und praxisnah vermitteln. Initiativen wie das gemeinnützige Bildungs-Start-up DigitalSchoolStory beweisen, dass moderne Pädagogik und gesellschaftliche Verantwortung Hand in Hand gehen können. Wenn wir die digitale Welt gestalten wollen, müssen wir auch bei der Bildung beginnen – und zwar jetzt,“ erklärt Dr. Fabian Mehring.

Ein Beispiel aus der Praxis

Wie wirkungsvoll diese Verbindung sein kann, zeigte sich kürzlich am Beispiel einer Realschule in Bayern: Eine 6. Klasse setzte sich im Unterricht mit Themen wie Wahlen, Privatsphäre und Toleranz auseinander und entwickelte dazu ein 90-sekündiges Video – ausgezeichnet im Rahmen eines Wettbewerbs zur Demokratiebildung. Unterstützt wurde das Projekt durch Materialien und Methoden von DigitalSchoolStory. Das Beispiel steht exemplarisch für das Potenzial der Initiative, Kinder und Jugendliche durch kreative Medienarbeit für demokratische Werte zu begeistern.

„Wir möchten junge Menschen befähigen, sich in einer komplexen digitalen Welt zurechtzufinden, ihre Stimme zu erheben und sich aktiv in demokratische Prozesse einzubringen“, so Nina Mülhens. „Mit DigitalSchoolStory fördern wir nicht nur



Medienkompetenz, sondern auch Selbstvertrauen, Perspektivwechsel und Teamgeist – Kompetenzen, die unsere Gesellschaft heute dringender braucht denn je.“

Über DigitalSchoolStory

DigitalSchoolStory gGmbH unterstützt seit 2020 Schüler:innen (Jahrgangsstufe 5–13) dabei, Unterrichtsinhalte in kreative Videos umzusetzen. Dadurch lernen sie Inhalte auf moderne Weise und erhalten Zugang zu sozialen Medien. Diese Lernmethode fördert 4K+ Kompetenzen (Kommunikation, Kreativität, kritisches Denken, Kollaboration, Medienkompetenz) sowie eigenverantwortliches Arbeiten. Sie wird auch in Berufsschulen sowie Hochschulen eingesetzt und ist wissenschaftlich evaluiert durch das Fraunhofer FIT. 2023 gewann das Bildungs-Start-up den Corporate Digital Responsibility Award in der Rubrik Verbraucherbelange und zählt zu den Bundespreisträgern des startsocial-Wettbewerbs (2023/24) unter der Schirmherrschaft von Bundeskanzler Olaf Scholz.

Kontakt für Medien

Jacqueline Dreyhaupt

Mobil 0171 3632323

presse@digitalschoolstory.de

www.digitalschoolstory.de